

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-126/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, ist ab sofort die im Rahmen einer Mutterschutz- und sich ggf. anschließender Elternzeitvertretung befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Es besteht die Möglichkeit, diese Position mit der aktuell ausgeschriebenen Stelle (Reg.-Nr. 7-127/26-D) zu kombinieren, sofern die entsprechende Eignung vorliegt.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung der Arbeit der Wissenschaftlichen Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen Verbundes Berlin, Brandenburg und Mitteldeutschland mit den Schwerpunkten der Entwicklung und Koordination von Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Recherche und Zusammenstellung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsangeboten in den Gesundheitsfachberufen des Reha-Teams sowie zur interprofessionellen Lehre
- Durchführung und Auswertung von Experteninterviews mit qualitativen Methoden
- Zusammenstellung und Strukturierung von reha-bezogenen Materialien sowie Lehrmaterialien der Berufsgruppen Physio-, Ergo-, Gesundheits- und Krankenpflege, Soziale Arbeit, Psychologie/Psychotherapie zur Erweiterung der Datenbank „RehaWiki“
- Inhaltliche Pflege und Weiterentwicklung sowie wissenschaftliche Administrierung des „RehaWiki“
- Präsentation von Ergebnissen auf Fachkongressen, Berichterstellung und Publikation

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in einem gesundheitswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen oder vergleichbarem Fach
- berufliche Erfahrungen in einem Ausbildungsberuf im Bereich Gesundheit von Vorteil
- fundierte Fachkenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- Wissenschaftliche Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der medizinischen Rehabilitation sind von Vorteil (Kongressbeiträge, Publikationen)
- Erfahrungen in oder Interesse an der Planung und Durchführung von Lehre im Bereich Gesundheit bzw. Medizin im Allgemeinen
- erste Erfahrungen in der Planung und Durchführung der Ausbildungsforschung im Kontext der Rehabilitation an Ausbildungsstätten der Berufsgruppen der Rehabilitation wünschenswert

- sehr gute Deutsch – und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem MS-Office-Paket, SPSS, MAXQDA, Citavi
- hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit sowie strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephan-Müller, Sekretariat/Institut für Rehabilitationsmedizin, Tel.: 0345 557 4204, E-Mail: reha@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-126/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 10.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, Frau Heike Stephan-Müller, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: reha@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.